

kurz & bündig aus Statistik und Stadtforschung - Wiesbadener Innenstadt

Inhaltsverzeichnis

Einleitung zur Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden“	2
<i>Attraktivität der Wiesbadener Innenstadt</i>	
- Zufriedenheit mit der Attraktivität, Auswirkungen der Corona-Pandemie und die zukünftige Förderung der Attraktivität der Wiesbadener Innenstadt	3
<i>Besuchshäufigkeiten der Wiesbadener Innenstadt nach Merkmalen</i>	
- Häufigkeit der Besuche der Wiesbadener Innenstadt	4
... nach Geschlecht und Alter	5
... nach Wohndauer in Wiesbaden	6
... nach Ortsbezirken	7
... nach Entfernung zur Innenstadt	8
... nach beruflicher Stellung und Erwerbsstatus	9
<i>Gründe für Fernbleiben aus der Wiesbadener Innenstadt</i>	
- Gründe für seltene Besuche und Fernbleiben aus der Wiesbadener Innenstadt	10
... nach Alter	11
... nach Entfernung zur Innenstadt	12

Bürgerumfrage Leben in Wiesbaden 2022

Einleitung zur Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden“



Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden“

Mit vielen Fragen zu unterschiedlichsten Aspekten städtischen Lebens fand im Herbst 2022 zum vierten Mal seit 2014 die Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden“ statt.

Datengrundlage - Repräsentative Bevölkerungsbefragung

4 282 und damit rund 31 % der Angeschriebenen von 14 000 repräsentativ ausgewählten Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern im Alter von 18 bis 90 Jahren haben sich an der Befragung beteiligt (vgl. Amt für Statistik und Stadtforschung (2023): Leben in Wiesbaden 2022 - Konzept und Beteiligung an der Bürgerumfrage. Wiesbaden).

Themen der Bürgerumfrage - Fragen mit Innenstadtbezug

Neben Themenkomplexen zur Lebensqualität in Wiesbaden, zum Wohlbefinden und Auswirkungen der Corona-Pandemie, zur Wohnsituation, zu Verkehr und Mobilität und auch zum Klimaschutz uvm. wurden auch einzelne Aspekte zur Wiesbadener Innenstadt abgefragt (vgl. ebd.). Die repräsentative Bevölkerungsbefragung in 2022 bot eine gute Möglichkeit, Ergebnisse des Forschungsprojektes „Wiesbadener Innenstadt im Wandel“ aus 2021 zu aktualisieren und Inhalte mit Innenstadtbezug aus Perspektiven der Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens zu beleuchten.

Analyse zur Wiesbadener Innenstadt

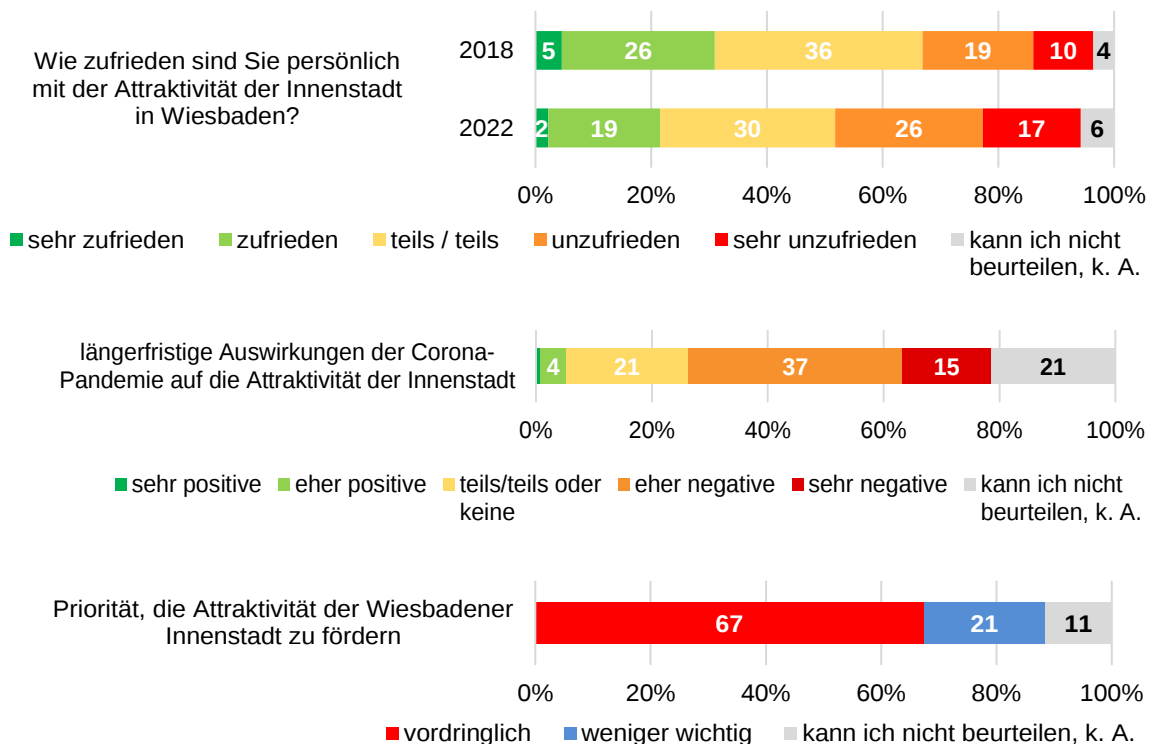
In der vorliegenden Veröffentlichung wird die Zufriedenheit der Wiesbadenerinnen und Wiesbadener mit der Attraktivität der Innenstadt beleuchtet. Weiter werden Besuchshäufigkeiten (von „täglich“ bis „selten“ oder „nie“) der Innenstadt nach unterschiedlichen Merkmalen der 4 282 Befragten analysiert. Abschließend sind Gründe genannt, weshalb Bürgerinnen und Bürger ihre Innenstadt nur noch selten oder nicht mehr besuchen. Gerade diese, der Innenstadt fernbleibenden Personen konnten durch die Passantinnen- und Passantenbefragung im Rahmen des Forschungsprojektes „Wiesbadener Innenstadt im Wandel“ im Jahr 2021 vor Ort nicht erreicht werden. Durch die Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden“ wurden nun 1 821 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener nach Gründen gefragt, weshalb sie den Weg in die Innenstadt nur selten oder nicht mehr antreten.

Alle Ergebnisberichte und Details zur Methode der Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden“ sind unter www.wiesbaden.de/umfrage2022 zu finden.

Attraktivität der Wiesbadener Innenstadt

Für **67 %**
ist die
Attraktivitätsförderung der
Innenstadt vordringlich

Im Jahr 2018 waren die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener insgesamt zufriedener mit der Attraktivität ihrer Innenstadt. 2022 geben nur noch 21 % an zufrieden zu sein, 43 % sind eher unzufrieden. Auch sehen mehr als die Hälfte der Befragten (52 %) die längerfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Innenstadt negativ. Entsprechend wünschen sich 67 % eine stärkere Förderung der Attraktivität zentraler Bereiche im Rahmen des Wandels der Wiesbadener Innenstadt.



Geringe Zufriedenheit mit der Attraktivität der Innenstadt

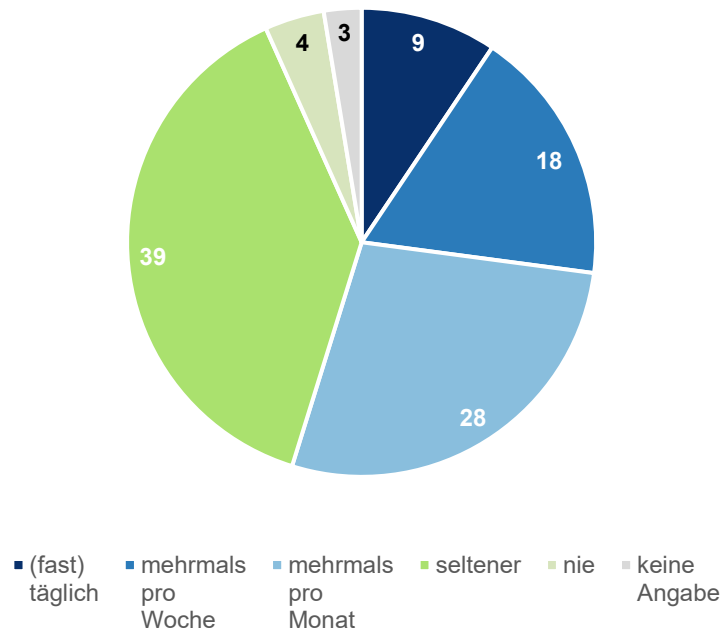
Zuletzt wurde die Frage nach der Zufriedenheit mit der Attraktivität der Innenstadt im Rahmen von „Leben in Wiesbaden“ im Jahr 2018 (n=4 127) gestellt (s. o.). Im Jahr 2022 wurden 26 zu bewertende Aspekte städtischer Infrastrukturen und Angebote abgefragt. Die meisten Aspekte sind 2022 mit einer geringeren Zufriedenheit als im Jahr 2018 bewertet worden, wobei die Attraktivität der Innenstadt mit die geringste Zufriedenheit zeigt (vgl. Amt für Statistik und Stadtforschung (2023): Lebensqualität im Wandel - Trends aus der Umfrage „Leben in Wiesbaden 2022“. Wiesbaden).

Häufigkeit der Besuche der Wiesbadener Innenstadt

Wiesbadens Innenstadt wird von 39 % der 4 282 befragten Bürgerinnen und Bürger „seltener“ besucht. 9 % sind „(fast) täglich“ in der Innenstadt unterwegs, 18 % „mehrmals die Woche“ und 28 % sind es „mehrmals im Monat“. 4 % der Befragten besuchen die Innenstadt „nie“.

39 %
der Wiesbadenerinnen und Wiesbadener besuchen die Innenstadt „seltener“

Wie häufig besuchen Sie die Wiesbadener Innenstadt zurzeit?
(Angaben in %)



Differenzierte Betrachtung der Besuchshäufigkeiten

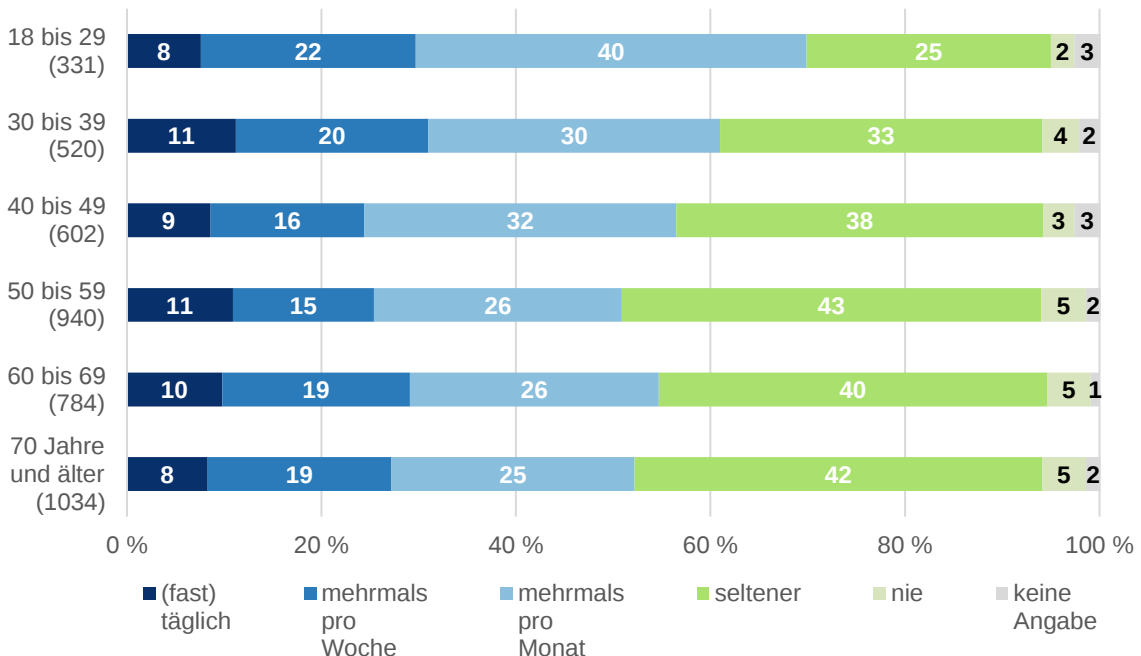
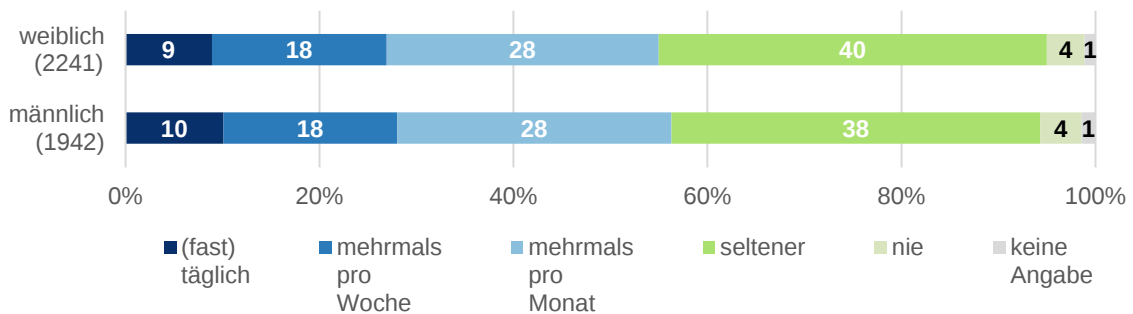
Auf den folgenden Seiten werden die Besuchshäufigkeiten differenzierter betrachtet: Wohingegen das Geschlecht eher weniger ausprägend für die Besuchshäufigkeit der Innenstadt ist, zeigen sich deutliche Unterschiede nach Alter, Wohndauer oder Ortsbezirk in Wiesbaden. Besonders die Entfernung zum Zentrum scheint *ein* zentrales Merkmal für die Häufigkeit von Innenstadtbesuchen zu sein.

Ab Seite 10 werden von jenen Befragten, die selten oder nie bzw. nicht mehr in die Innenstadt gehen, Gründe für ihr Fernbleiben aufgeführt.

Häufigkeit der Besuche der Wiesbadener Innenstadt nach Geschlecht und Alter

Mehr als **40 %**
aller +50-Jährigen sind
nur noch seltener als
mehrmals pro Monat in
der Innenstadt unterwegs

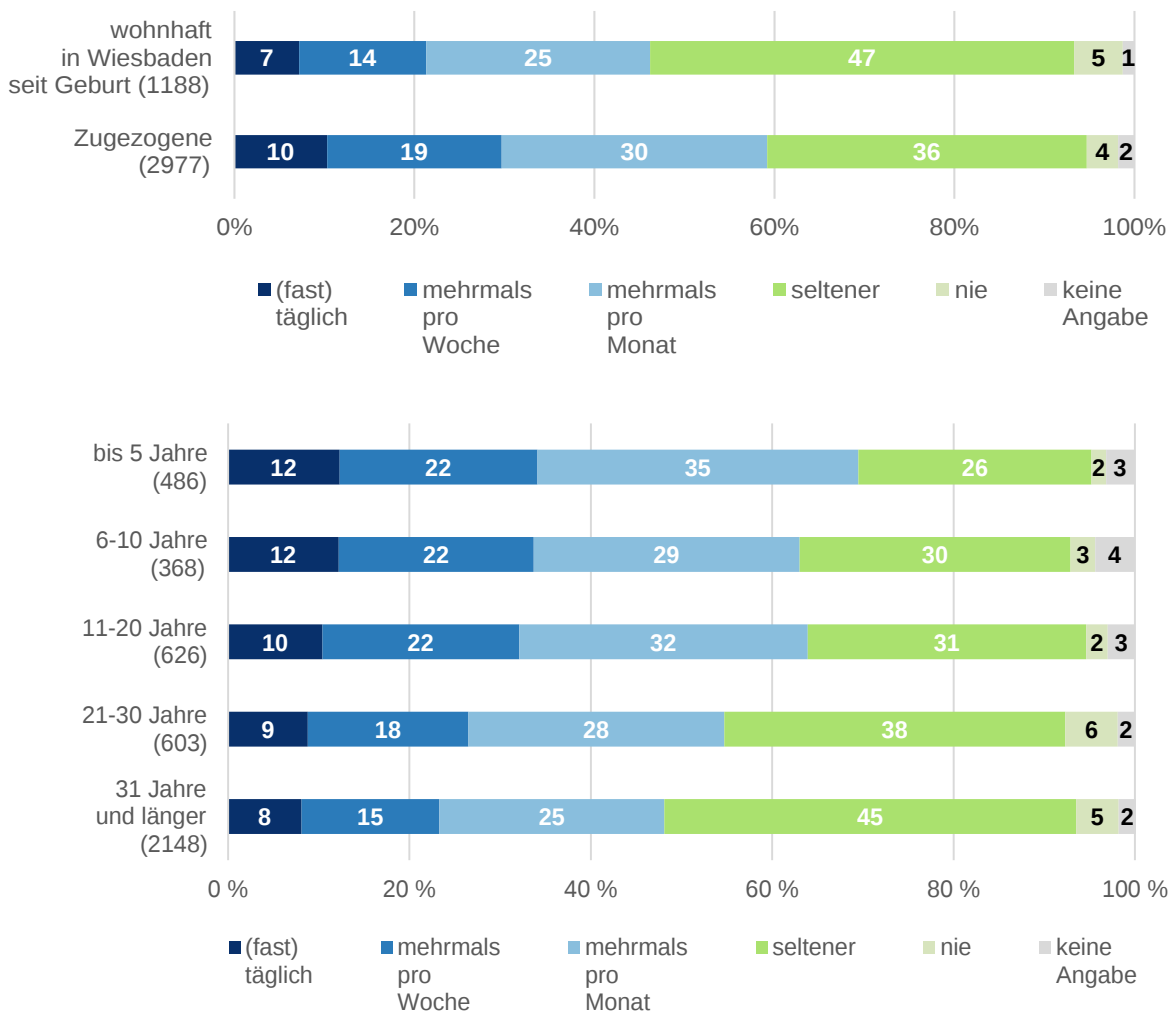
Wohingegen das Geschlecht keinerlei Unterschiede auf die Besuchshäufigkeit der Wiesbadener Innenstadt zeigt, wird in der zweiten Grafik deutlich, dass mit zunehmendem Alter die Innenstadt seltener besucht wird. Es nehmen sowohl die Prozentzahlen der Antwortitems „(fast) täglich“, „mehrmals pro Woche“ und „mehrmals pro Monat“ ab, als auch die prozentualen Ausprägungen bei „seltener“ zu.



Daten Amt für Statistik und Stadtforschung
Stand Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden 2022“, n=4 282 Befragte

Häufigkeit der Besuche der Wiesbadener Innenstadt nach Wohndauer in Wiesbaden

Wer in Wiesbaden geboren ist, besucht die Innenstadt nicht nur seltener, sondern auch weniger oft „täglich“, „mehrmals pro Woche“ oder „pro Monat“ als jene Menschen, die nach Wiesbaden zugezogen sind. Die zweite Grafik zeigt differenzierter, wie mit der fortlaufenden Wohndauer die Besuchshäufigkeit der Innenstadt abnimmt: Wohingegen 12 % der erst kürzlich zugezogenen Wiesbadenerinnen und Wiesbadener „(fast) täglich“ die Innenstadt besuchen, sind es bei jenen, die länger als 31 Jahre in Wiesbaden wohnen, nur noch 8 %. Eine Abnahme der Besuchshäufigkeit mit zunehmender Wohndauer zeigt sich in den weiteren Antwortitems gleichermaßen, sie könnte mit den sich ändernden Lebenssituationen zu tun haben, wie beispielsweise Eigentumsbildung, der damit meist einhergehende Wohnstandortwechsel ins Grüne sowie die Entfernung zur Innenstadt (s. folgende Seiten).

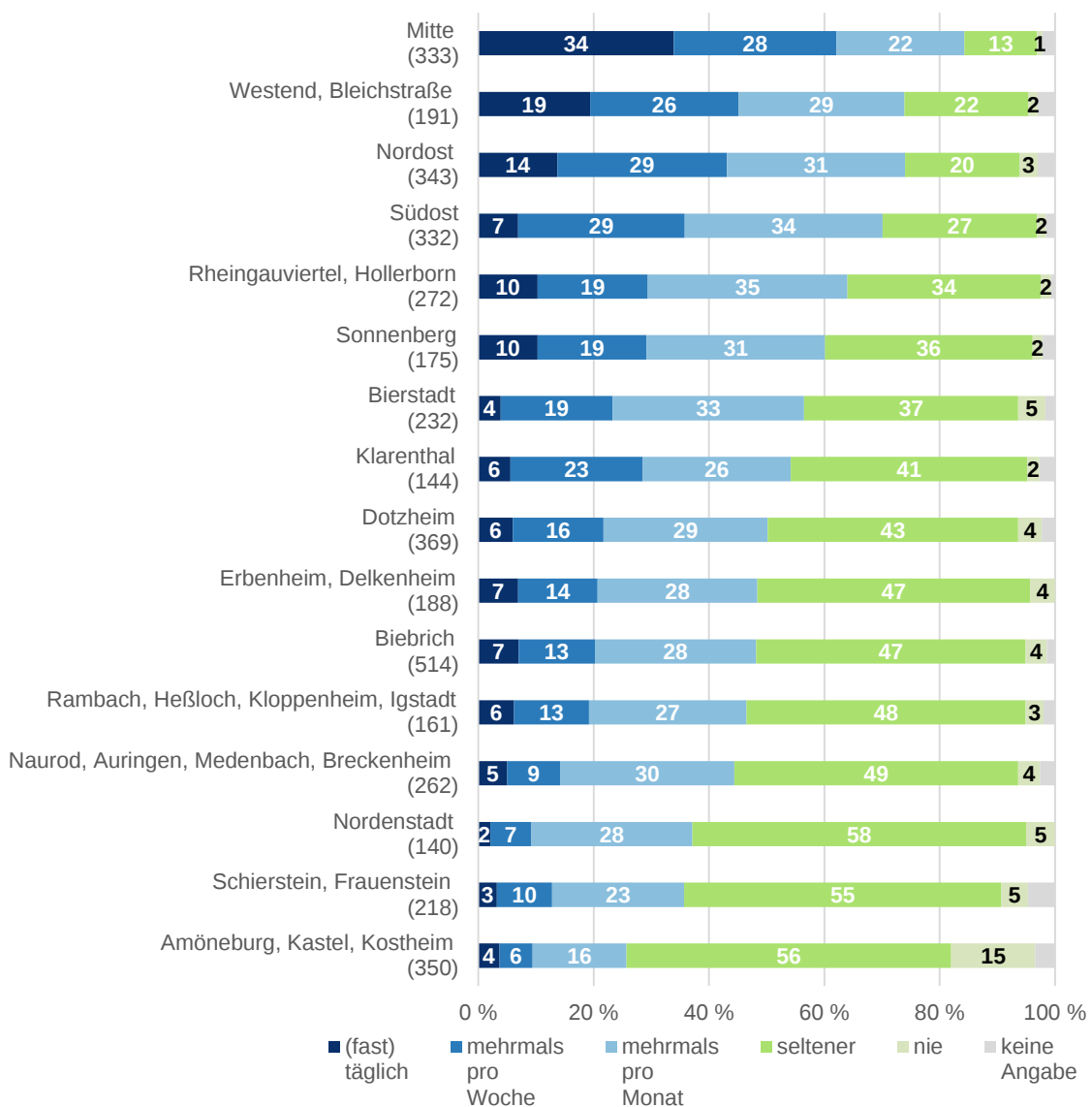


Daten Amt für Statistik und Stadtforschung
Stand Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden 2022“, n=4 282 Befragte

Häufigkeit der Besuche der Wiesbadener Innenstadt nach Ortsbezirken

58 %
aller Befragten aus
Nordenstadt besuchen
die Innenstadt selten

Die Grafik visualisiert den Einfluss des Wohnstandortes auf die Besuchshäufigkeit der Wiesbadener Innenstadt. Grundlegende Aussage ist, dass mit zunehmender Nähe zum Zentrum auch die Häufigkeit des Besuchs der Innenstadt zunimmt - und umgekehrt. Diese Feststellung wird durch die folgende Grafik gestützt.

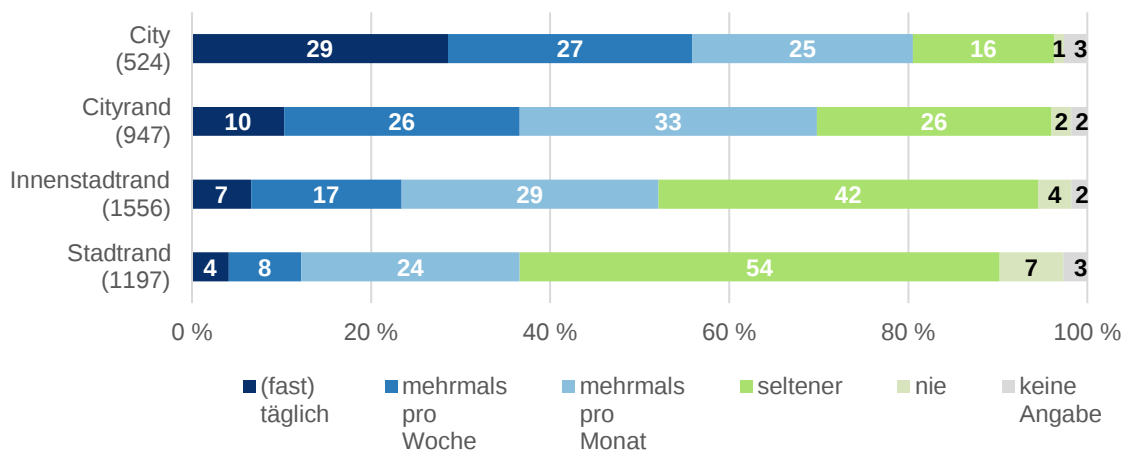


Daten Amt für Statistik und Stadtforschung
Stand Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden 2022“, n=4 282 Befragte

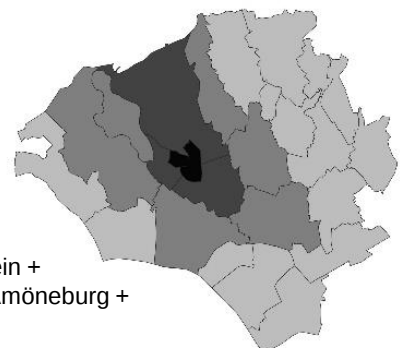
Häufigkeit der Besuche der Wiesbadener Innenstadt nach Entfernung zur Innenstadt

Mehr als 50 % der befragten Wiesbadenerinnen und Wiesbadener, die im innerstädtischen Zentrum (City) wohnen, geben an, täglich oder mehrmals pro Woche in der Innenstadt unterwegs zu sein. Ein weiteres Viertel dieser Innenstadtanwohnerinnen und -anwohner sind mehrmals pro Monat in der Innenstadt zu Besuch. Mit zunehmender Entfernung nimmt die Besuchshäufigkeit ab: Wer also am Stadtrand, wie beispielsweise in den östlichen Vororten Wiesbadens oder den AKK-Ortsbezirken wohnt, besucht nur noch selten die Innenstadt (54 %). 7 % der am Stadtrand wohnenden befragten Wiesbadenerinnen und Wiesbadener besuchen die Innenstadt nie.

56 %
der Innenstadtbewohner sind dort auch mindestens mehrmals pro Woche unterwegs



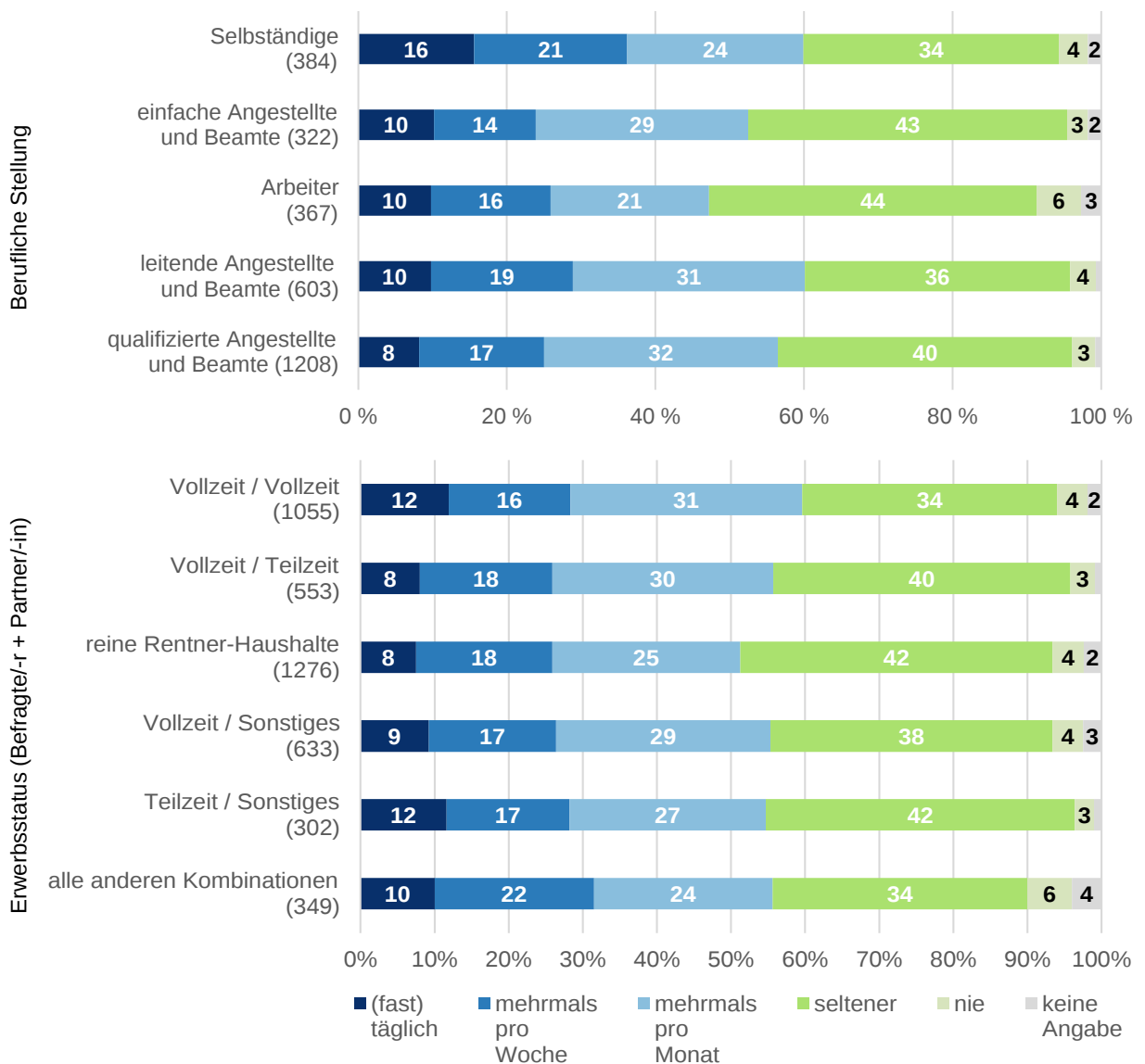
City = Mitte + Westend, Bleichstraße
 Cityrand = Nordost + Südost + Rheingauviertel, Hollerborn
 Innenstadtrand = Klarenthal + Sonnenberg + Bierstadt + Erbenheim + Biebrich + Dotzheim
 Stadtrand = Rambach + Heßloch + Kloppenheim + Igstadt + Nordenstadt + Delkenheim + Schierstein + Frauenstein + Naurod + Auringen + Medenbach + Breckenheim + Amöneburg + Kastel + Kostheim



Häufigkeit der Besuche der Wiesbadener Innenstadt nach beruflicher Stellung und Erwerbsstatus

16 %
der Selbstständigen
besuchen die
Innenstadt
(fast) täglich

Mit 16 % besuchen Selbstständige (fast) täglich die Innenstadt. Auch mehr als die Hälfte (60 %) der leitenden Angestellten und Beamten besuchen die Innenstadt „(fast) täglich“, „mehrmals pro Woche“ oder „mehrmals pro Monat“. Eine Aufgliederung nach dem Erwerbsstatus zeigt kaum auffällige Differenzierungen in der Besuchshäufigkeit der Innenstadt, wobei Haushalte mit zwei Vollzeitbeschäftigten noch am Häufigsten die Innenstadt besuchen.



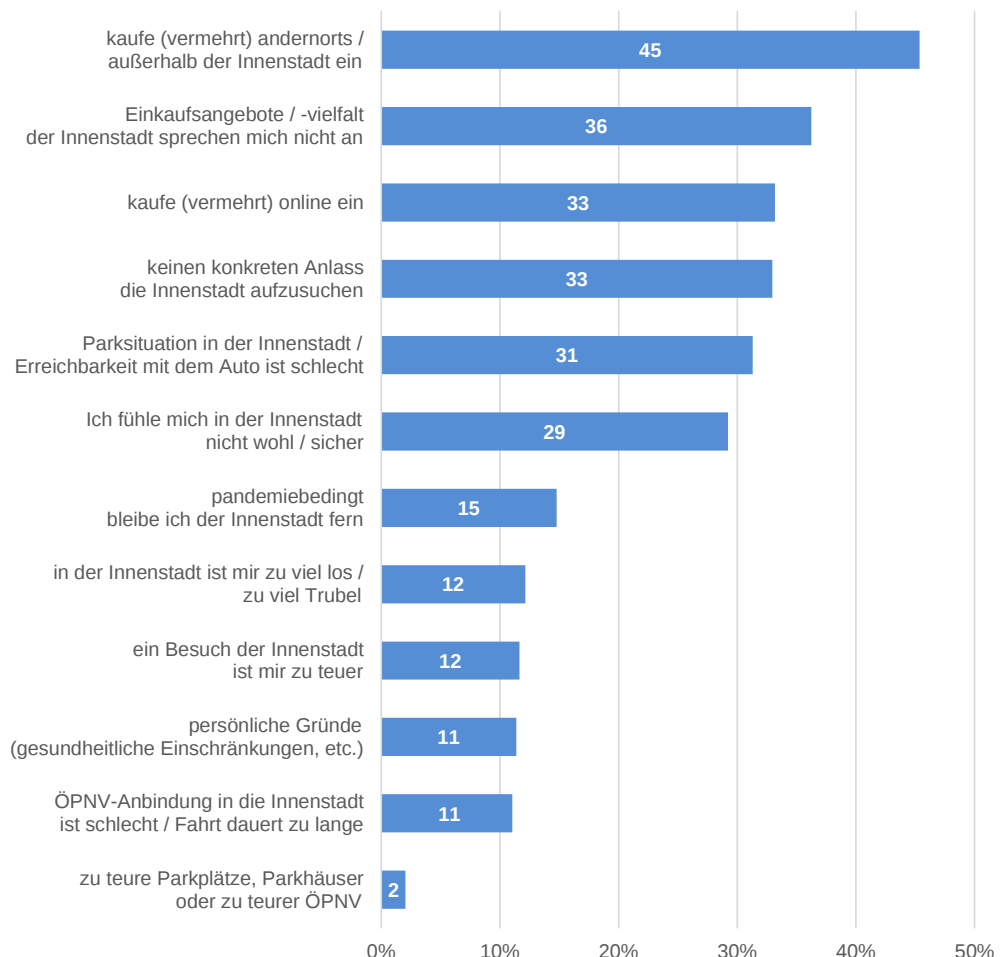
Daten Amt für Statistik und Stadtforschung
Stand Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden 2022“, n=4 282 Befragte

Gründe für seltene Besuche und Fernbleiben aus der Wiesbadener Innenstadt

Auf die Frage nach Gründen, warum jemand selten, nie bzw. nicht mehr die Innenstadt besucht, konnten die 1 821 Befragten aus vorgegebenen Antwortmöglichkeiten drei Nennungen auswählen: Fast die Hälfte (45 %) gibt an, außerhalb der Innenstadt einzukaufen, unter anderem, da die Einkaufsvielfalt sie nicht anspricht (36 %), sie online einkaufen (33 %) oder ihnen ein Besuch allgemein zu teuer ist (12 %). Auch kein konkreter Anlass (33 %), Parksituation und Erreichbarkeit (31 %) sowie das Sicherheitsgefühl und die Wohlfühlatmosphäre (29 %) sind oft genannte Gründe für ihr Fernbleiben.

45 %
kaufen woanders
als in der
Innenstadt ein

Warum gehen Sie selten oder nie bzw. nicht mehr in die Wiesbadener Innenstadt?
(max. drei Nennungen bei vorgegebenen Antworten)

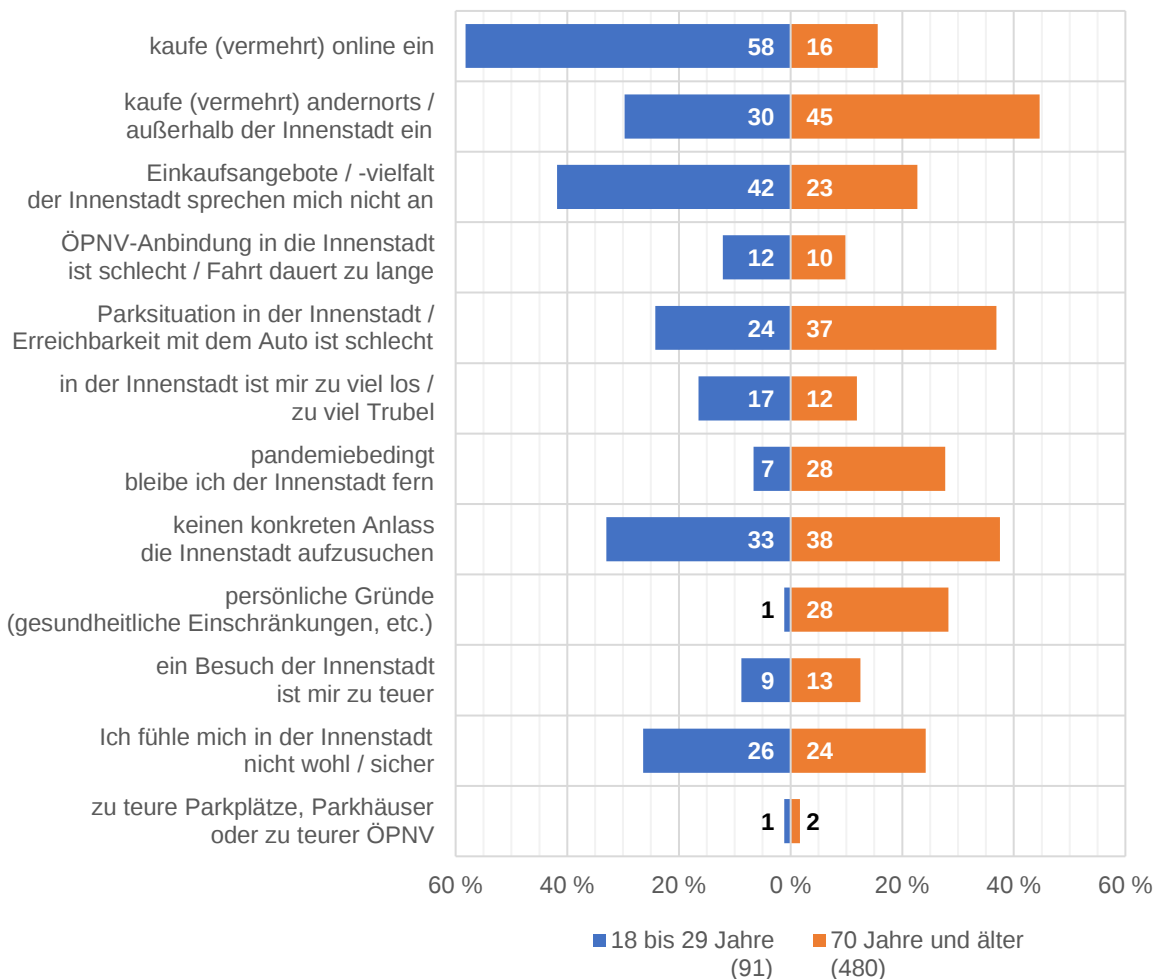


Daten Amt für Statistik und Stadtforschung
Stand Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden 2022“, n=1 821 Befragte

Gründe für seltene Besuche und Fernbleiben aus der Wiesbadener Innenstadt nach Alter

58 %
der 18 bis 29
Jährigen
kaufen
(vermehrt)
online ein

Ähnlich der Betrachtung der Besuchshäufigkeiten (s. Seite 5), so ist das Alter auch für die Begründung seltener Besuche und Fernbleiben aus der Innenstadt unterschiedlich ausschlaggebend. Befragte im Alter von 18 bis 29 Jahren kaufen zu 58 % online ein, 42 % fühlen sich von den Einkaufsangeboten in der Innenstadt nicht angesprochen, 33 % sehen keinen konkreten Anlass die Innenstadt aufzusuchen. Dagegen sind ältere Generationen vermehrt andernorts einkaufen: 45 % der über 70 Jährigen kaufen außerhalb der Innenstadt ein, begründet durch beispielsweise Erreichbarkeit und Parksituation in der Innenstadt (37 %). Außerdem ist diese Altersgruppe verstärkt pandemiebedingt (28 %) sowie aus persönlichen Gründen (28 %) der Innenstadt fern geblieben. Beide Altersgruppen fühlen sich in der Innenstadt gleich unwohl bzw. nicht sicher.

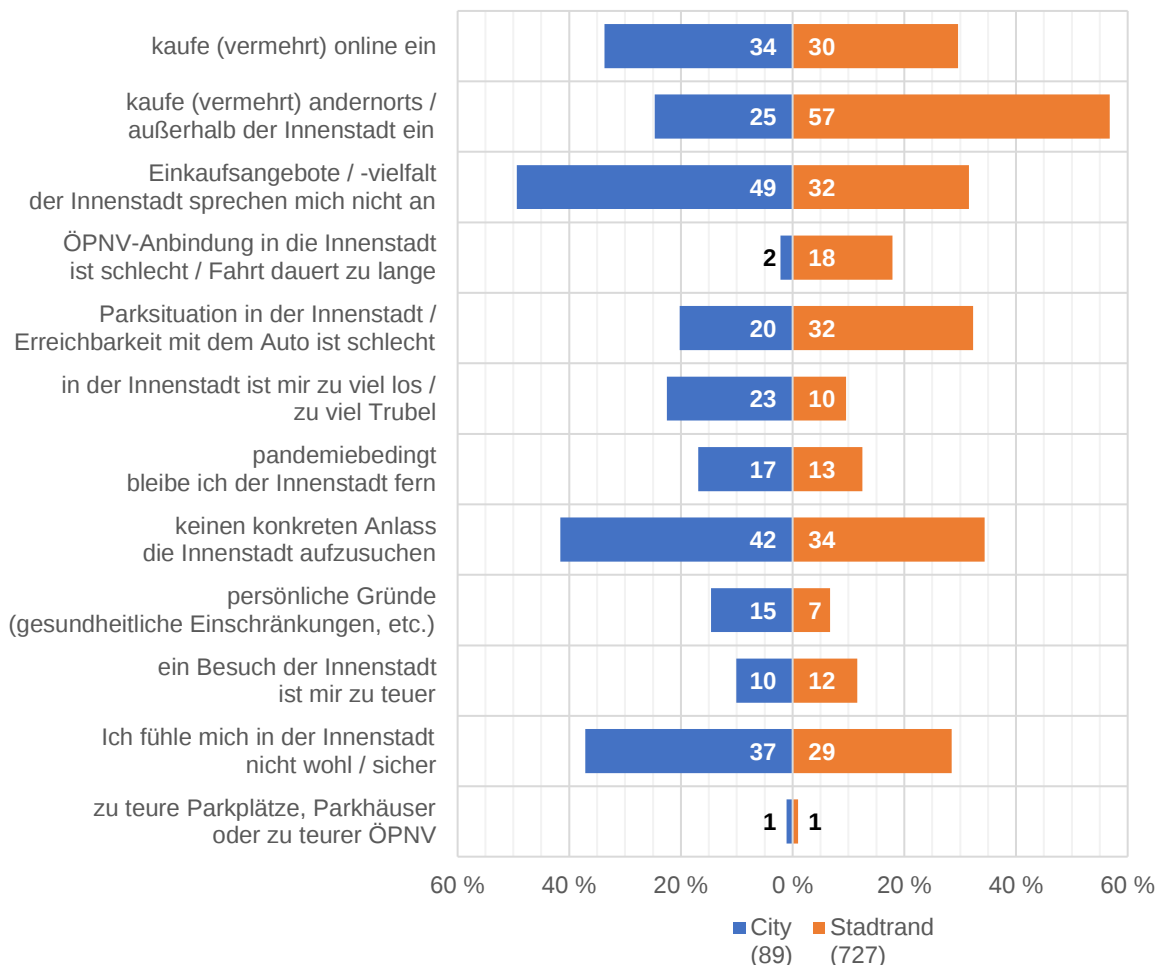


Daten Amt für Statistik und Stadtforschung
Stand Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden 2022“, n=1 821 Befragte

Gründe für seltene Besuche und Fernbleiben aus der Wiesbadener Innenstadt nach Entfernung zur Innenstadt

Die Entfernung zur Innenstadt wirkt auf die Gründe des Fernbleibens aus der Innenstadt ein: Der Online-Einkauf nimmt mit der Entfernung zur Innenstadt zwar leicht ab, allerdings gehen die am Stadtrand Wohnenden mit fast 60 % andernorts, außerhalb der Innenstadt einkaufen. Auch spiegelt sich bei dieser Befragtengruppe die Notwendigkeit einer guten Parksituation und Erreichbarkeit der Innenstadt (32 %) sowie die Anbindung an den ÖPNV (18 %) im Vergleich zu den Cityanwohnerinnen und -anwohner wider.

49 %
der Cityanwohner spricht das Einkaufsangebot / -vielfalt nicht an



Daten Amt für Statistik und Stadtforschung
Stand Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden 2022“, n=1 821 Befragte

Informierte wissen mehr ...

www.wiesbaden.de/statistik

www.wiesbaden.de/umfrage

www.wiesbaden.de/stadtforschung



Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Statistik und Stadtforschung
- Wilhelmstraße 32 | 65183 Wiesbaden
- Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Telefon 06 11 | 31 56 91

E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de

